Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 20.11.2026, 20:30 Uhr

Windböen auf den Nordseeinseln, sonst in den Nächten gebietsweise Frost- und Glättegefahr, stellenweise mit Nebel.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Auf der Rückseite eines Tiefs über dem Baltikum strömt mit mäßiger nordwestlicher Strömung eine mäßig kalte, zu Schauern neigende Meeresluft heran.

WIND:
Ab der Nacht zum Samstag auf den Nordseeinseln zeitweise Windböen um 60 km/h (Bft 7) aus Nordwest. In der Nacht zum Sonntag nachlassender Wind. Am späten Sonntag auf den Nordseeinseln geringe Wahrscheinlichkeit für vereinzelte Windböen aus Nordost.

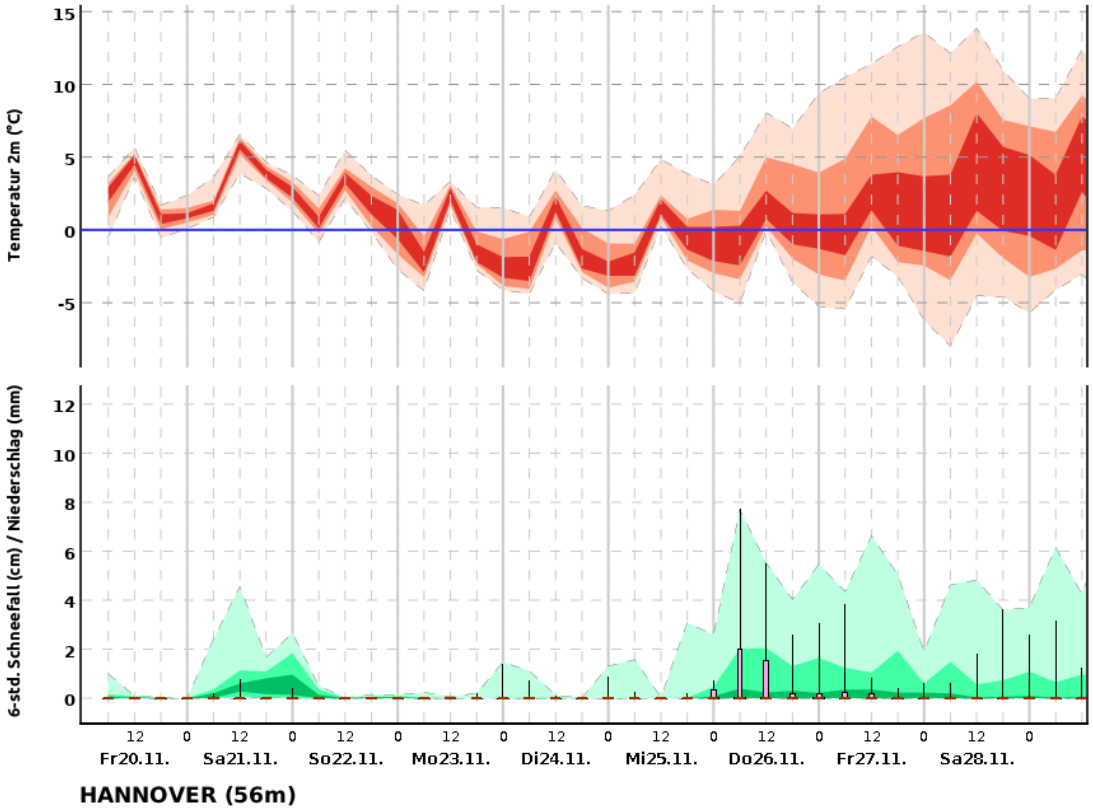
FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Samstag Frost bei Tiefstwerten bis -1 Grad, dabei gebietsweise Glätte durch Reif und vereinzelt überfrierende Nässe, vor allem im südlichen Niedersachsen auch stellen- bis streckenweise Glätte durch Überfrieren von Restnässe.
In der Nacht zum Sonntag vereinzelt Frost und Glätte durch überfrierende Nässe und Reif.

NEBEL:
In kommenden Nächten stellenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m gering wahrscheinlich.

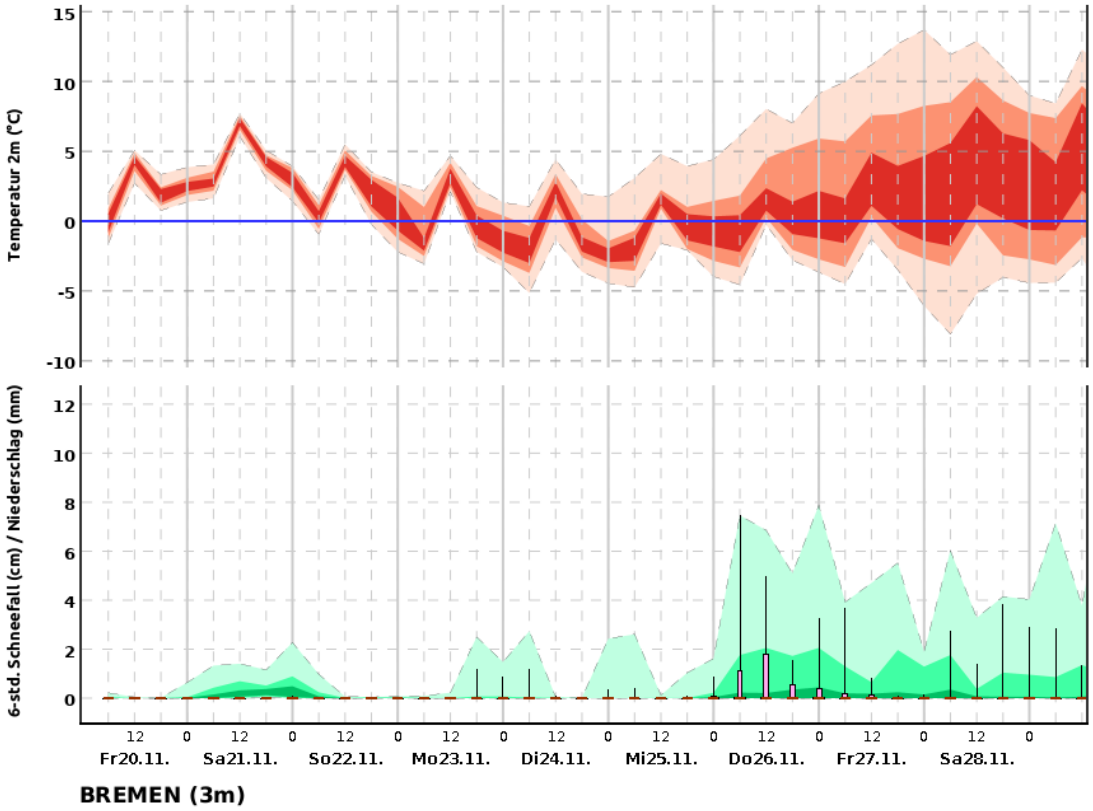
FROST/ GLÄTTE:
In der Nacht zum Montag und in der Nacht zum Dienstag verbreitet leichter Frost um -2 Grad und Glätte durch Reif und überfrierende Nässe, vereinzelt auch durch leichten Schnee- oder Schneeregenschauer nicht ausgeschlossen.

Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: insbesondere im Binnenland

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



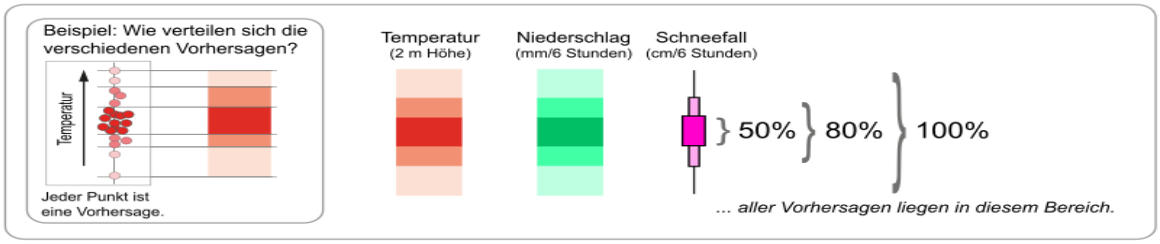
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 21.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf